

Ein Standort für Tourismus und Regenerative Energie

OLDAU. Vor Ort informierte sich jetzt die SPD-Kreistagsfraktion Celle bei Bürgermeisterkandidatin Gabriele Wehrhahn über die Zukunftsperspektiven der Gemeinde Hambühren.

Die SPD-Kandidatin stellte den sozialdemokratischen Kreistagsabgeordneten ihr Konzept für eine zukunftsorientierte Kommunalpolitik vor: Wehrhahn will die Gemeinde-

Als besonderes Highlight stand eine Besichtigung der Oldauer Schleuse und des dortigen Wasserkraftwerks auf dem Programm. Los ging es zuerst im Infohaus des Hambührener

ten Pavillon in Augenschein, in dem die riesige Francis-Schachtmaschine ausgestellt wird, die zuvor aus dem Wasserkraftwerk ausgebaut wurde. Der neue Aussichtspunkt soll noch in diesem Jahr anlässlich des Jubiläums-Schleusenfestes eröffnet werden. Zuvor wurde ihnen eindrucksvoll über das 165 Meter lange Schleusenbecken und dessen Geschichte berichtet. Direkt im Anschluss ging es weiter in das bereits 1911 in Betrieb genommene Wasserkraftwerk, wo zwei Turbinen jährlich rund 2,5 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen, der direkt in das Netz von Avacon eingespeist werden. Die SPD-Fraktion zeigte sich beeindruckt von den Anlagen auf der Oldauer Insel: „Das ist ein attraktiver Standort für Tourismus und Regenerative Energieerzeugung in Einem“, sagte SPD-Fraktionsvorsitzender Maximilian Schmidt.

Gemeinsam hoffen die Sozialdemokraten, dass ab Sommer die neue Bürgermeisterin Gabriele Wehrhahn im Amt ist und sich mit ganzer Kraft für die Gemeinde einsetzen kann.



Die SPD-Kreistagsabgeordneten an der Schleuse. Foto: privat

verwaltung bürgerfreundlich aufstellen, mehr für die Jugend tun und eine passgenaue Wirtschaftsförderung einführen.

Heimatvereins. Von dort wurden sie über das Gelände geführt. So nahmen die Sozialdemokraten auch den neugebau-